

Taumelkäfer (*Gyrinus substriatus*)

Nahrung

Lebende oder tote kleine Tiere an der Wasseroberfläche, z. Bsp. Mückenlarven, die dort hängen.

Oder kleine Tiere, die auf die Wasseroberfläche gefallen sind.

Er bewegt sich rasend schnell und scheint zu „taumeln“ oder sich im Kreis zu drehen.

Die Larven haben ausgeprägte Mundwerkzeuge und ernähren sich räuberisch von kleinen Insektenlarven und kleinen Tieren.

Feinde

Die Larven haben viele Feinde: alle räuberischen Insektenlarven wie Wasserskorpione, Libellenlarven, Gelbrandkäferlarve

Größe

Adultes Tier: Etwa 5mm

Sauerstoffbedarf

Euryök, das heißt, er kommt mit unterschiedlichen Wasserqualitäten zurecht. Er kann eine Luftblase mit unter Wasser nehmen.

Allgemeines

Larven entwickeln sich im Frühjahr und Sommer, lebt am Gewässergrund und erbeutet dort kleine Tiere. Jungkäfer schlüpfen im Herbst und überwintern an Land.



ABBILDUNG 1: TAUMELKÄFER AUF NAHRUNGSSUCHE

Von James Lindsey at Ecology of Commanster, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1672004>

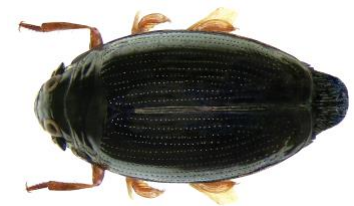


ABBILDUNG 2: TAUMELKÄFER MIT AUFFÄLLIGEN SCHWIMMBEINEN

Von Udo Schmidt from Deutschland - *Gyrinus substriatus* Stephens, 1828, CC BY-SA 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=38490986>



ABBILDUNG 3: LARVE EINES TAUMELKÄFERS, ALLERDINGS DER GATTUNG DINEUTUS

By Bob Henricks - https://www.flickr.com/photos/aquaticinsects_of_central_virginia/7415160668/, CC BY-SA 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=36482402>